

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1874

6.4.1874



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

56.

Montag, den 6. April 1874.

Neunte Vorstellung außer Abonnement.

Undine.

Romantische Zauberoper in fünf Aufzügen. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräulein Erhartt.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Stolzenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Herr E. Fischer.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Nebe.
Marthe, sein Weib	Fräulein Walter.
Undine, ihre Pflögetochter	Fräulein Schwarz.
Vater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruf	Herr Speigler.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Kürner.
Hans, Bertalda's Kellermeister	Herr Oberhoffer.

Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer.
und Fischerinnen. Landleute. — Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte, vierte
und fünfte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Die Decorationen und Maschinerien sind von Herrn Hoftheatermaler Varnstedt.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Holdampf. Herr Höcker.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Montag den 6. April von $\frac{1}{2}$ 9 bis $\frac{1}{2}$ 10
Uhr für die ungerade, von $\frac{1}{2}$ 10 — $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die gerade Tour zum Kassenpreise im
Billetbureau in Anspruch nehmen. Die auf Vormerkung reservirten Billete werden Montag von 11 bis
1 Uhr abgegeben.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gef. entweder persön-
lich, oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenz-Karte, bei Großh. Hof-
theater-Verwaltung gemacht werden.

B. E. = . 783 fe 39 k.

Wegen Heirath der Herrn E. Fischer: Marie, die Regimentstochter. (am nämlichen Tage.)

56.



Großherzogliches Hoftheater.

Wegen Heiserkeit des Herrn **C. Fischer** kann die auf heute,
Montag den 6. April, angekündigte Vorstellung „Undine“
nicht gegeben werden. Dafür:

Marie,

die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Aufzügen von Donizetti.

Zum Schluß:

Militärtänze von Beauval.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Die General-Direction.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.